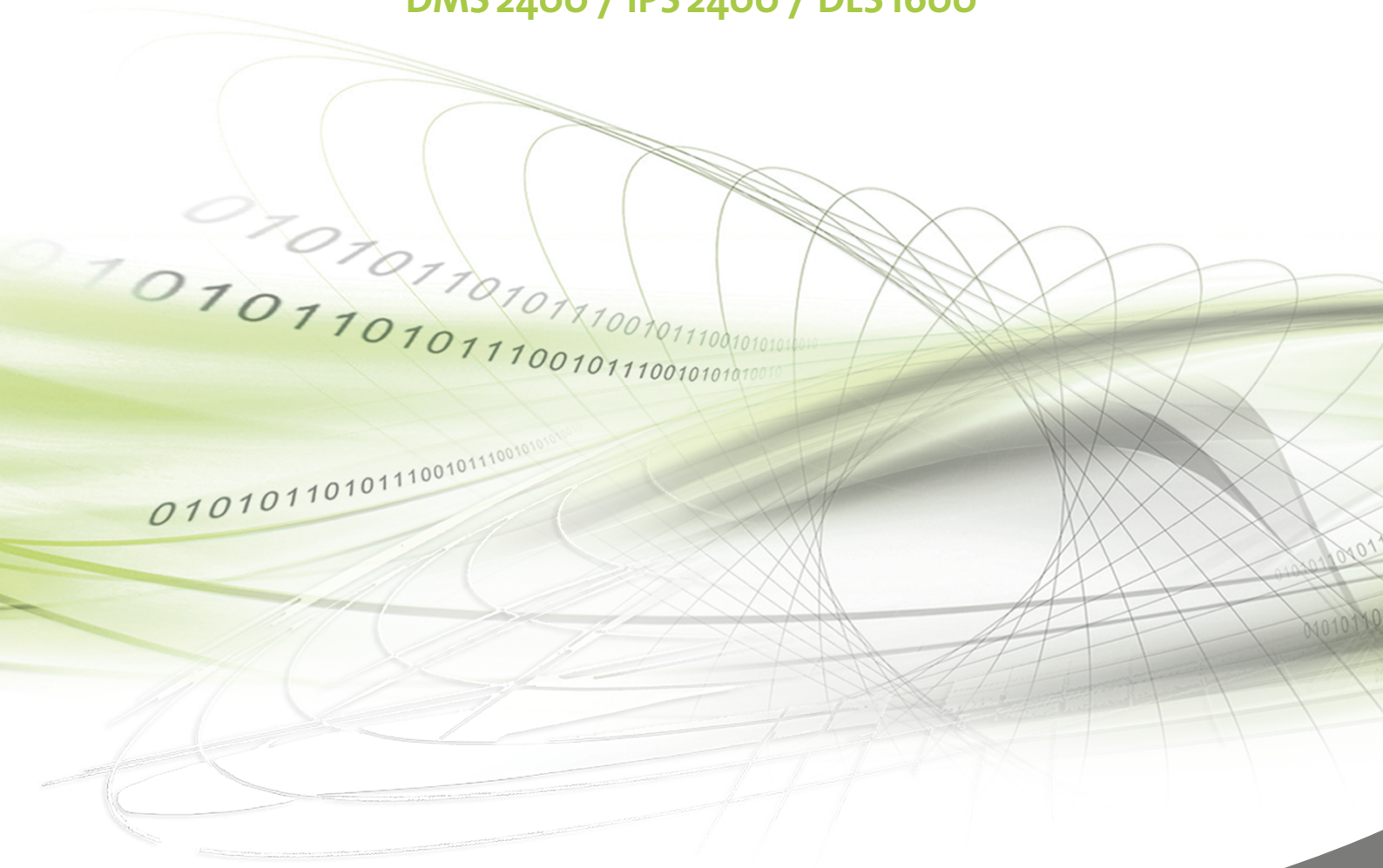
Deutsch

SMAVIA PRELOADED Recording Server

LAN Interface for Data Reception

DMS 2400 / IPS 2400 / DLS 1600



Rev. 1.0.0 / 2013-10-08

Dallmeier

Informationen zu Urheberrecht, Marken, Geschmacksmustern

© 2013 Dallmeier electronic

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Vermögensschäden, die aus geringfügigen Mängeln des Produkts oder geringfügigen Mängeln in der Dokumentation, z. B. Druck- oder Schreibfehler, entstehen und bei denen der Hersteller nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

Dallmeier electronic GmbH & Co.KG
Cranachweg 1
93051 Regensburg

www.dallmeier.com
info@dallmeier.com

Mit ® gekennzeichnete Marken sind eingetragene Marken von Dallmeier electronic.

Mit *) gekennzeichnete Marken sind Marken oder eingetragene Marken folgender Eigentümer:
Microsoft und Internet Explorer von Microsoft Corporation mit Hauptsitz in Redmond, Washington, USA

Die Nennung von Marken Dritter dient lediglich Informationszwecken.
Dallmeier electronic respektiert das geistige Eigentum Dritter und ist stets um die Vollständigkeit bei der Kennzeichnung von Marken Dritter und Nennung des jeweiligen Rechteinhabers bemüht. Sollte im Einzelfall auf geschützte Rechte nicht gesondert hingewiesen werden, berechtigt dies nicht zu der Annahme, dass die Marke ungeschützt ist.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 4
1.1 Gültigkeit 4
1.2 Dokumente 4
1.3 Darstellungskonventionen 4

2 Allgemeine Hinweise 5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
2.2 Leistungsmerkmale 5
2.3 Gewährleistung 6

3 Konfiguration 7
3.1 SMAVIA Recording Server 7
3.1.1 Lizenzen 7
3.1.2 Aktivierung 8
3.1.3 Aufnahmeeinstellungen 9
3.1.4 Suchkriterien 9
3.2 AWEK-Kassensysteme 11
3.2.1 Verknüpfung 11
3.2.2 Kassen hinzufügen 12
3.2.3 Kassen mit Kameras verbinden 13
3.2.4 Kassen löschen 14
3.3 NPC II 16
3.3.1 Verknüpfung 16
3.3.2 Module hinzufügen 17
3.3.3 Module mit Kameras verbinden 19
3.3.4 Module löschen 20
3.4 Namen ändern 20
3.5 Einstellungen bearbeiten 21

4 Auswertung 22
4.1 SMAVIA Recording Server 22
4.1.1 Live 22
4.1.2 Wiedergabe 23
4.1.3 Suche 23
4.2 SMAVIA Viewing Client 24
4.2.1 Konfiguration 24
4.2.2 Live 27
4.2.3 Wiedergabe 28
4.2.4 Suche 28

1 Einführung

1.1 Gültigkeit

Dieses Dokument ist gültig für die preloaded VideoIP Server-Software **SMAVIA Recording Server** in Verbindung mit der Funktion **LAN Interface for Data Reception** (Lizenz 004685). Es basiert auf folgenden Software-Versionen: **8.1.3** (DMS 2400), **8.7.3** (IPS 2400) und **8.6.3** (DLS 1600).

Die Abbildungen in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

1.2 Dokumente

Konfiguration (dieses Dokument)

Das Dokument **Konfiguration** enthält die wichtigsten Schritte zur Konfiguration der Software. Daneben enthält es Sicherheitshinweise und allgemeine Hinweise.

Zielgruppe dieses Dokuments ist geschultes und autorisiertes Fachpersonal (Errichter).

Beachten Sie auch die Dokumentationen „Bedienung“ und „Konfiguration“ für SMAVIA Recording Server. Dazu die Dokumentationen für den NPC II Protokollkonverter von NORMA systems.

1.3 Darstellungskonventionen

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit dieses Dokuments werden verschiedene Textformatierungen und Hervorhebungen verwendet:

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden, Fehlkonfigurationen oder Fehlbedienungen.

Handlungsanweisungen sind durch Pfeile (➢) gekennzeichnet.

➢ Führen Sie Anweisungen stets in der beschriebenen Reihenfolge aus.

Fett/kursiv formatierte Ausdrücke weisen in der Regel auf ein Bedienelement am Gerät (Schalter, Beschriftungen) oder dessen Benutzeroberfläche (Buttons, Menüeinträge) hin.

Kursiv formatierte Absätze bieten Informationen zu Grundlagen, Besonderheiten und effizienter Vorgehensweise sowie allgemeine Empfehlungen.

2 Allgemeine Hinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die optionale Funktion LAN Interface for Data Reception (Lizenz 004685) erlaubt den Empfang der Daten von Drittsystemen über die Netzwerkschnittstelle der Appliance, inklusive Verknüpfung, Speicherung und Anzeige der Daten mit den Video-Aufzeichnungen.

Die aktuellen Versionen der SMAVIA Appliances unterstützen die direkte Anbindung von AWEK Kassensystemen und die Anbindung von Kassensystemen, Zutrittskontrollsystemen und Geldausgabeautomaten verschiedener Hersteller über den NORMA systems Protokollkonverter NPC II.

Die externen Daten werden automatisch mit den Video-Aufzeichnungen der Kameras verknüpft und gespeichert. Bei Bedarf können die Daten von Appliances mit LocalViewing direkt mit dem Live-Video angezeigt werden. Die ausgefeilten Suchfunktionen ermöglichen das schnelle und einfache Finden von Video-Sequenzen, die mit bestimmten Daten gespeichert wurden.

Beachten Sie, dass die Software SMAVIA Viewing Client sich für die bequeme Auswertung über das Netzwerk anbietet. Live-Anzeige, Suche und Auswertung der mit den Daten verknüpften Video-Sequenzen werden standardmäßig unterstützt.

- Live Anzeige der Daten und Video-Sequenzen an Appliances mit LocalViewing
- Live Anzeige der Daten und Video-Sequenzen mit SMAVIA Viewing Client über das Netzwerk
- Einfache und schnelle Suche und Auswertung der Daten und Video-Sequenzen an Appliances mit LocalViewing
- Einfache und schnelle Suche und Auswertung der Daten und Video-Sequenzen mit SMAVIA Viewing Client über das Netzwerk

2.2 Leistungsmerkmale

SMAVIA Appliance

- Verknüpfung der Daten mit Video-Sequenzen einer Kamera
- Verknüpfung der Daten mit Video-Sequenzen mehrerer Kameras
- Unabhängig von der Aufnahmeart (Permanent, Motion Detection, Kontakt)
- Unabhängig vom Kameratyp (Analog-Kameras, IP-Kameras, 3rd Party IP-Kameras)
- Kompatibel mit ViProxy

AWEK Kassensysteme (AWEK C-POS GmbH)

- Angepasste Protokolle für Kassensysteme von AWEK auf der SMAVIA Appliance integriert
- Anbindung mehrerer AWEK Kassensysteme an einer SMAVIA Appliance unterstützt

Weiterführende Informationen finden Sie unter: http://www.awek.de.

NORMA systems Protokollkonverter NPC II (NORMA systems GmbH)

- Protokolle für Kassensysteme, Zutrittskontrollsysteme und Geldausgabeautomaten auf dem Protokollkonverter integriert

- Anbindung mehrerer NPC II Protokollkonverter an einer SMAVIA Appliance unterstützt

Weiterführende Informationen finden Sie unter: http://www.norma-systems.de.

2.3 Gewährleistung

Maßgeblich sind die jeweils bei Vertragsabschluss geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

3 Konfiguration

3.1 SMAVIA Recording Server

Für die Nutzung der Funktion **LAN Interface for Data Reception** muss folgende Lizenz an einer SMAVIA Recording Server Appliance (DMS 2400 / IPS 2400 / DLS 1600) vorhanden sein:

DLC - LAN Interface for Data Reception (Lizenz 004685)

3.1.1 Lizenzen

Verfahren Sie folgendermaßen, um Lizenzen und aktive Funktionen zu prüfen:

- Starten Sie die SMAVIA Recording Server Appliance.
- Loggen Sie sich ein, wie in der Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Recording Server beschrieben.
- Öffnen Sie den Dialog ***Info*** über ***Setup*** > ***System*** > ***Info***.

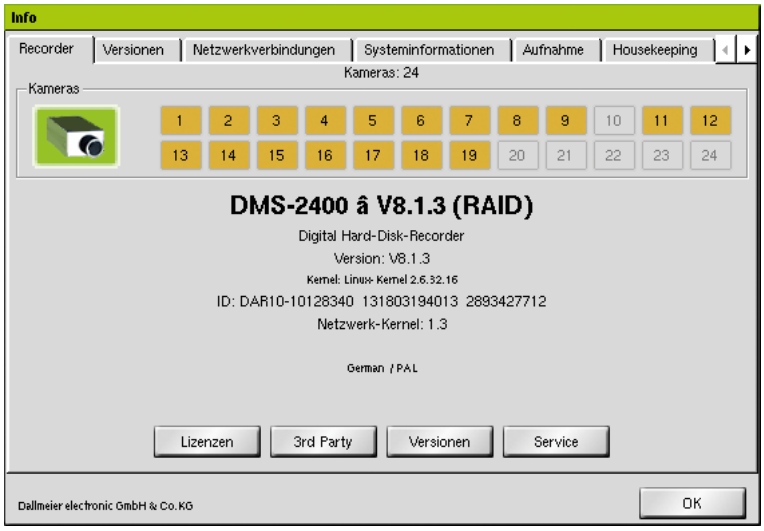


Abb. 3-1

- Klicken Sie den Button ***Lizenzen***.

Der Dialog ***Lizenzen*** wird angezeigt.

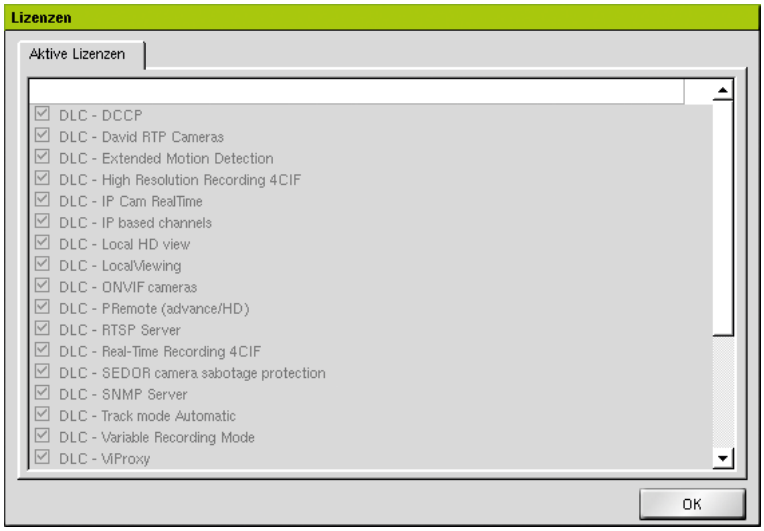


Abb. 3-2

- Prüfen Sie, ob die Lizenz ***DLC - LAN Interface for Data Reception*** vorhanden (Checkbox aktiv = Funktion aktiv) ist.
- Klicken Sie den Button ***OK***, um den Dialog wieder zu schließen.

Beachten Sie, dass die relevante Lizenz in älteren Versionen der Software als „Cashpoint Interface“ angezeigt werden kann.

3.1.2 Aktivierung

Funktionen können über die Eingabe eines Lizenz-Codes aktiviert werden. Ein Lizenz-Code kann beim jeweiligen Vertriebspartner oder dem Dallmeier-Support erworben werden.

- Öffnen Sie den Dialog ***Lizenz-Code*** über ***Setup*** > ***System*** > ***Service*** > ***Extensions***.

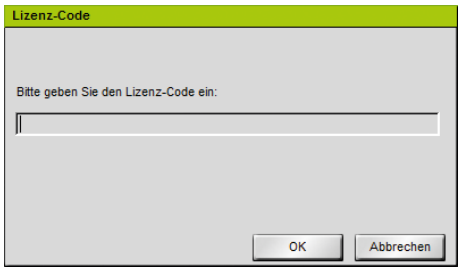


Abb. 3-3

- Geben Sie den ***Lizenz-Code*** ein.
- Klicken Sie den Button ***OK***, um den Lizenz-Code zu speichern.
- Prüfen Sie die erfolgreiche Aktivierung der Funktion im Dialog ***Lizenzen***, wie oben beschrieben.

3.1.3 Aufnahmeeinstellungen

Die ***Aufnahmeeinstellungen*** müssen für die Aufzeichnung und Anzeige von externen Daten nicht konfiguriert werden. Die Daten werden automatisch zur entsprechenden Video-Sequenz aufgezeichnet und sowohl live als auch bei der Wiedergabe angezeigt.

➢ Nehmen Sie die Einstellungen zur Aufzeichnung vor, wie in der Dokumentation „Konfiguration“ für SMAVIA Recording Server beschrieben.

Für die Anzeige der Daten im doppelten Splitfenster des SMAVIA Viewing Clients müssen die „Aufnahmeeinstellungen“ allerdings besonders konfiguriert werden. Beachten Sie hierzu das Kapitel „Auswertung“, Abschnitt „SMAVIA Viewing Client“.

3.1.4 Suchkriterien

Der Dialog ***Suchkriterien*** ermöglicht es, die einzelnen Datenkriterien festzulegen, die im Live-Bild angezeigt werden sollen und für die Such-Funktion zur Verfügung stehen sollen. Zudem können die ***Bezeichnungen*** der Datenkriterien geändert werden.

➢ Öffnen Sie den Dialog ***Suchkriterien*** über ***Setup*** > ***Aufnahme*** > ***Suchkriterien***.

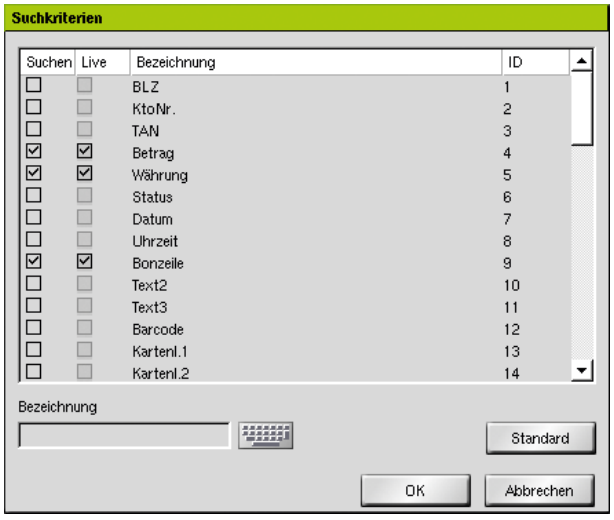


Abb. 3-4

➢ Beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen.
➢ Aktivieren Sie die erforderlichen Suchkriterien.
➢ Passen Sie die Bezeichnungen der Daten an, falls erforderlich.
➢ Bestätigen Sie mit ***OK***.

Suchen

Die von einem externen Kassensystem empfangenen Daten werden gespeichert und stehen für die ***Erweiterte Suche*** zur Verfügung.

Live

Die von einem externen Kassensystem empfangenen Daten werden kurzzeitig im Live-Bild eingeblendet.

Bezeichnung

Die ***Bezeichnung*** einer ***ID*** kann individuell geändert werden.

- Wählen Sie die erforderliche ***ID***.
- Geben Sie im Feld ***Bezeichnung*** den neuen Namen ein.

Für AWEK-Kassensysteme sind folgende Bezeichnungen der Datenkriterien vorkonfiguriert:

Bezeichnung	**ID**
Betrag	4
Währung	5
Datum	7
Uhrzeit	8
Bonzeile	9
Kassierer-ID	10
Artikel-NR	12
Kassen-ID	13

Für Systeme, die über das NPC II-Protokoll angeschlossen werden, sind folgende Bezeichnungen der Datenkriterien vorkonfiguriert:

Bezeichnung	**ID**
Betrag	4
Währung	5
Uhrzeit	8
Bonzeile	9

3.2 AWEK-Kassensysteme

Die Produkt- und Preisdaten werden an der Kasse erfasst und über das Netzwerk an eine SMAVIA Recording Server Appliance gesendet. Die Appliance kann zur Anzeige bestimmter oder aller Daten (Betrag, Währung, Datum, Uhrzeit, Bonzeile, Kassierer-ID, Artikel-NR, Kassen-ID) mit den Video-Sequenzen der entsprechenden Kamera konfiguriert werden.

Die Auswertung der Aufnahmen kann an der SMAVIA Recording Server Appliance erfolgen oder mit dem SMAVIA Viewing Client über das Netzwerk. Dabei werden die entsprechenden Daten jeder Video-Sequenz sowohl im Live-Modus als auch bei der Wiedergabe angezeigt. Neben vielfältigen Wiedergabe- und Ansichtsoptionen kann auch nach bestimmten Kassendaten mit den entsprechenden Video-Sequenzen gesucht werden.

Beachten Sie vor der Konfiguration, auf welchem Port die Daten gesendet werden und aktivieren Sie die Videoschnittstelle des AWEK-Systems.

3.2.1 Verknüpfung

Die Verknüpfung eines AWEK-Kassensystems mit den entspechenden Kameras wird über die Browser-Schnittstelle der SMAVIA Recoding Server Appliance vorgenommen.

Es wird die Verwendung des Microsoft) Internet Explorer*) (ab Version 10) empfohlen.*

- Öffnen Sie den Browser auf einer Workstation/PC.
- Stellen Sie sicher, dass die SMAVIA Recording Server Appliance über das Netzwerk erreichbar ist.
- Geben Sie die IP-Adresse der Appliance in die Adresszeile des Browsers ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste.

Die Verbindung zur Appliance wird hergestellt. Der Login-Dialog wird angezeigt.

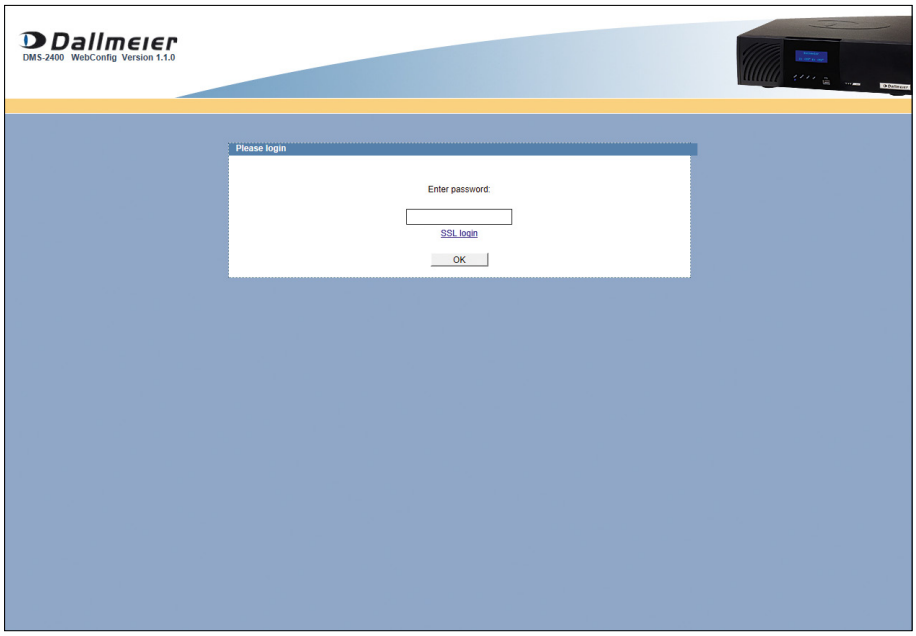


Abb. 3-5

- Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Die WebConfig-Oberfläche der SMAVIA Recording Server Appliance wird angezeigt.

➢ Öffnen Sie den Dialog ***LAN Data Interface*** über den Button ***LAN Data Interface***.

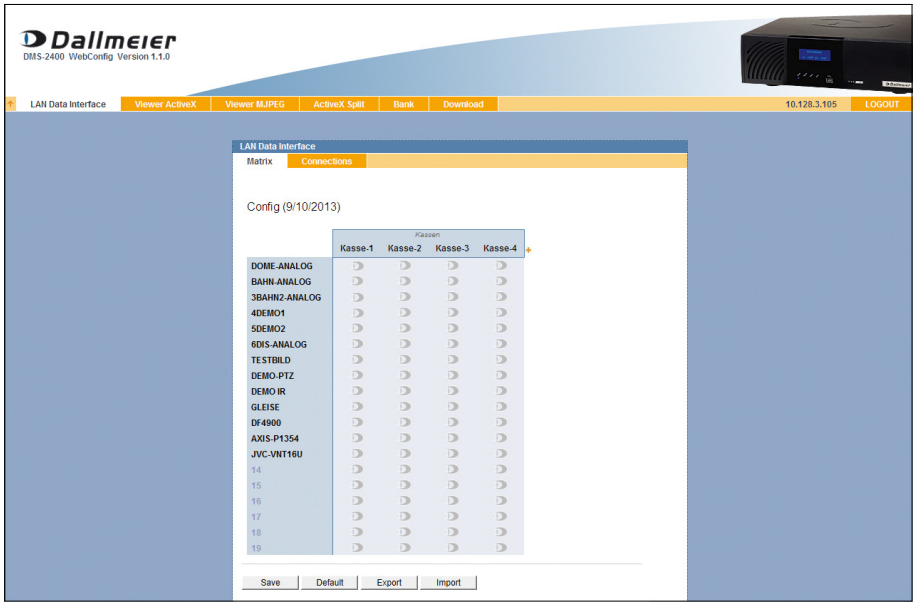


Abb. 3-6

Auf der linken Seite befinden sich die aktiven Kameras der SMAVIA Recording Server Appliance, oben die Zeile der Kassensysteme.

3.2.2 Kassen hinzufügen

➢ Wählen Sie den Tab ***Matrix***.
➢ Klicken Sie den Button **+** in der Zeile Kassensysteme.

Der Dialog ***Add new source*** wird angezeigt.

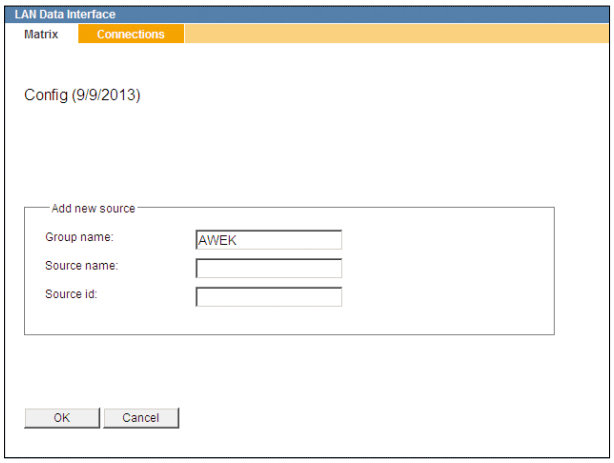


Abb. 3-7

➢ Wählen Sie aus der Dropdown-Box ***Group name*** den Eintrag ***AWEK***.
➢ Geben Sie den Namen der neuen Kasse als ***Source name*** ein.

- Geben Sie eine Zahlenfolge als ***Source id*** ein.
- Bestätigen Sie mit ***OK***.

Die Zeile der Kassensysteme wird um den neuen Eintrag erweitert.

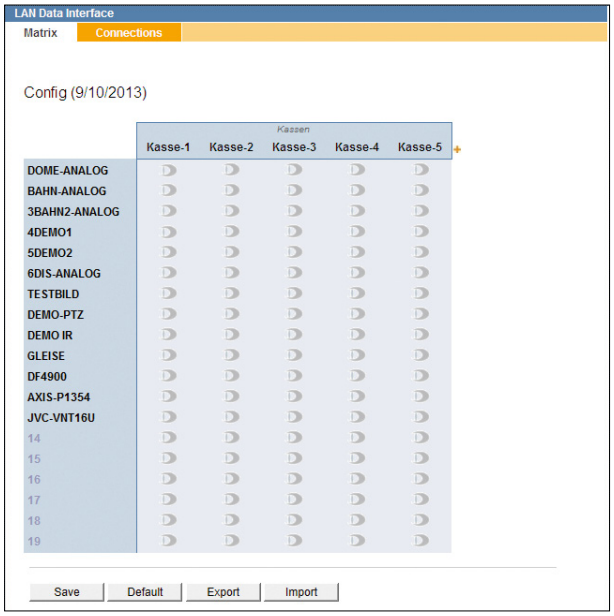


Abb. 3-8

- Verfahren Sie wie oben beschrieben, um weitere Kassen hinzuzufügen.

3.2.3 Kassen mit Kameras verbinden

- Wählen Sie den Tab ***Matrix***.
- Klicken Sie auf den entsprechenden Verknüpfungspunkt, um eine Kamera mit einer Kasse zu verbinden.
- Verfahren Sie analog, um weitere Kameras und Kassen zu verbinden.

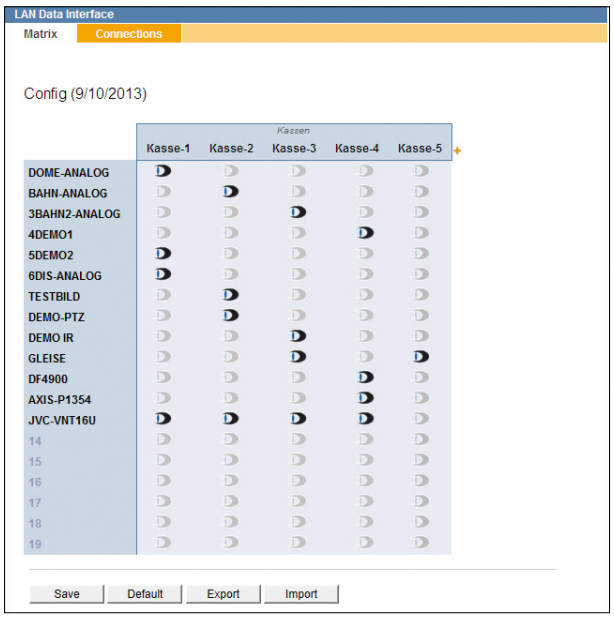


Abb. 3-9

Für eine Auswertung der Daten auf verschiedenen Video-Sequenzen können auch mehrere Kameras einer Kasse zugeordnet werden.

➢ Klicken Sie den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

➢ Wählen Sie den Tab ***Connections***.

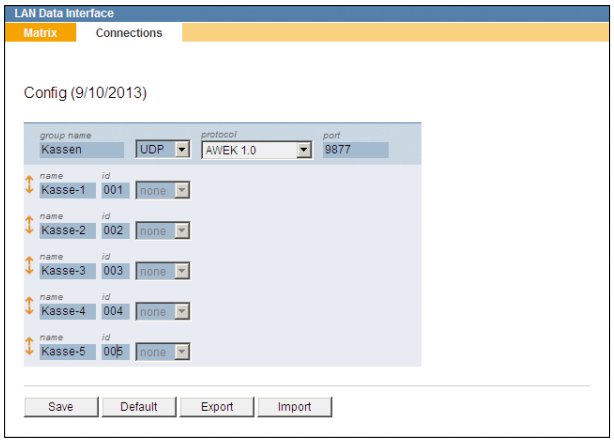


Abb. 3-10

➢ Wählen Sie ***AWEK*** als ***protocol***.
➢ Geben Sie den erforderlichen ***port*** ein.
➢ Geben Sie die ID jeder Kasse im Feld ***id*** ein.
➢ Klicken Sie abschließend den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

3.2.4 Kassen löschen

Kassen können auch wieder entfernt werden.

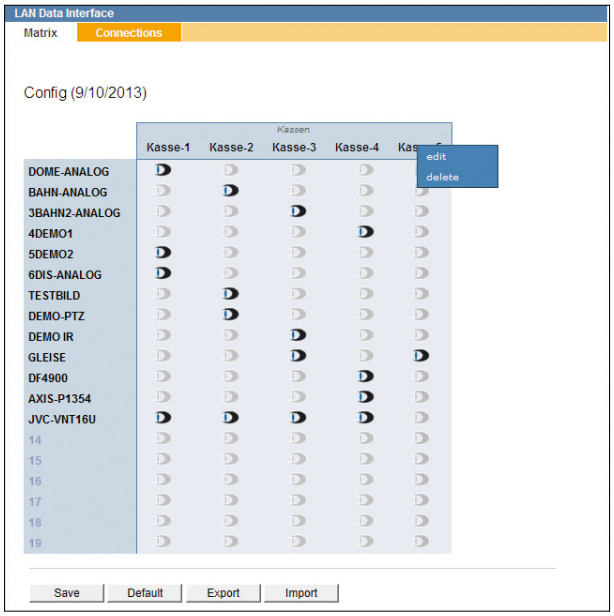


Abb. 3-11

- Klicken Sie in der Zeile der Kassensysteme auf die erforderliche Kasse.

Das Kontextmenü wird angezeigt.

- Klicken Sie den Button ***delete***.
- Bestätigen Sie den nachfolgenden Info-Dialog.

3.3 NPC II

Über das NPC II-Protokoll ist es möglich, viele externe Fremdhersteller-Systeme (Kassensysteme, Geldausgabeautomaten, Zutrittskontrollsysteme) anzuschließen. Dazu können vier Datenkriterien (siehe Abschnitt „Suchkriterien“ auf Seite 9) gespeichert und mit der entsprechenden Video-Sequenz ausgewertet werden.

Beachten Sie vor der Konfiguration, auf welchem Port die Daten gesendet werden.

Beachten Sie außerdem zur Vorbereitung und Programmierung des NPC II Protokollkonverters die entsprechenden Dokumentationen von NORMA systems.

➢ Nehmen Sie zunächst die erforderlichen Einstellungen zur Konfiguration des NPC II Protokollkonverters vor wie in der Dokumentation von NORMA systems beschrieben.

3.3.1 Verknüpfung

Die Verknüpfung eines externen Systems mit den entspechenden Kameras wird über die Browser-Schnittstelle der SMAVIA Recording Server Appliance vorgenommen.

Es wird die Verwendung des Microsoft Internet Explorer (ab Version 10) empfohlen.

➢ Öffnen Sie den Browser auf einer Workstation/PC.
➢ Stellen Sie sicher, dass die SMAVIA Recording Server Appliance über das Netzwerk erreichbar ist.
➢ Geben Sie die IP-Adresse der Appliance in die Adresszeile des Browsers ein.
➢ Bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste.

Die Verbindung zur Appliance wird hergestellt. Der Login-Dialog wird angezeigt.

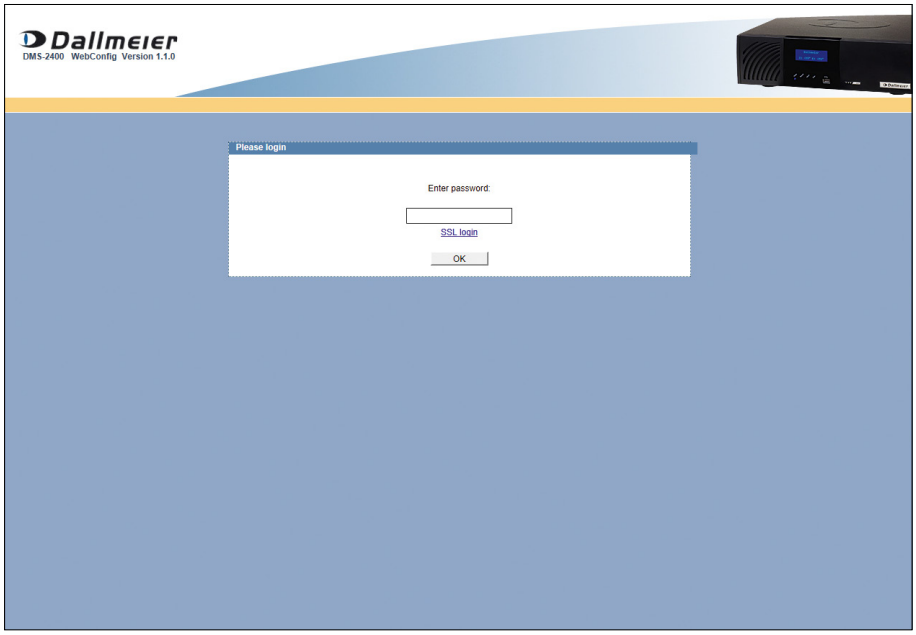


Abb. 3-12

➢ Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Die WebConfig-Oberfläche der SMAVIA Recording Server Appliance wird angezeigt.

➢ Öffnen Sie den Dialog ***LAN Data Interface*** über den Button ***LAN Data Interface***.

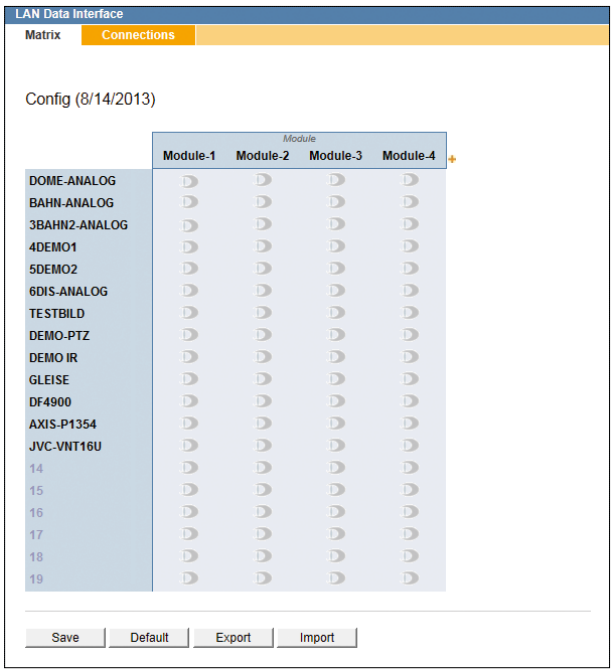


Abb. 3-13

Auf der linken Seite befinden sich die aktiven Kameras der SMAVIA Recording Server Appliance, oben die Zeile der externen Module.

Externe Systeme sind mit der Bezeichnung „Modul“ vorkonfiguriert. Die Bezeichnung kann geändert und angepasst werden (siehe Abschnitt „Namen ändern“ auf Seite 20).

3.3.2 Module hinzufügen

➢ Wählen Sie den Tab ***Matrix***.

➢ Klicken Sie den Button **+** in der Zeile der externen Module.

Der Dialog ***Add new source*** wird angezeigt.

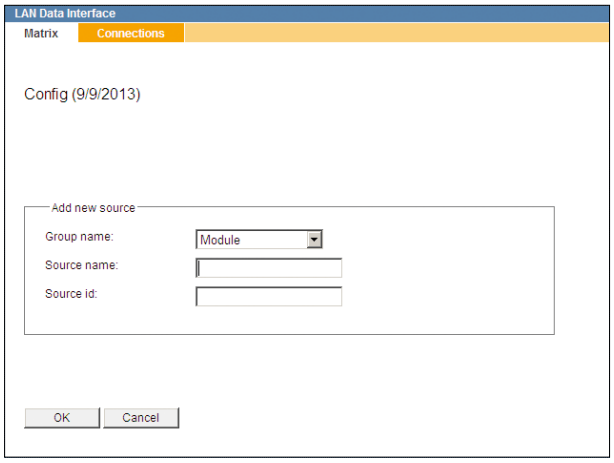


Abb. 3-14

- Wählen Sie aus der Dropdown-Box ***Group name*** den Eintrag ***Module***.
- Geben Sie den Namen des neuen Moduls als ***Source name*** ein.
- Geben Sie eine Zahlenfolge als ***Source id*** ein.
- Bestätigen Sie mit ***OK***.

Die Zeile der externen Module wird um den neuen Eintrag erweitert.

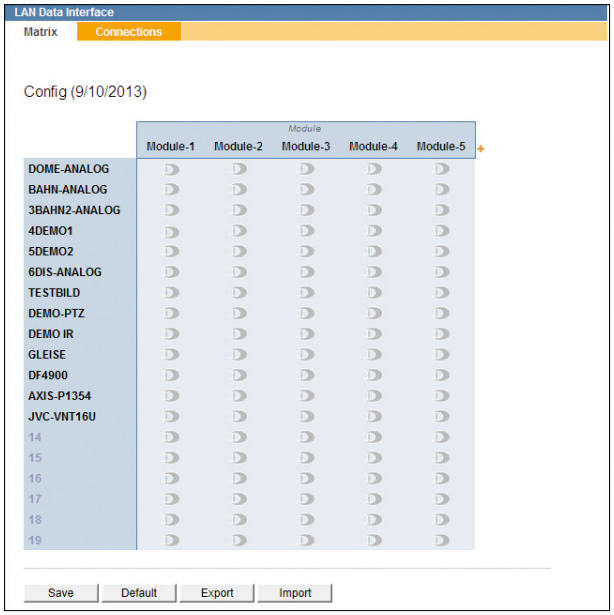


Abb. 3-15

- Verfahren Sie wie oben beschrieben, um weitere Module hinzuzufügen.

3.3.3 Module mit Kameras verbinden

- Wählen Sie den Tab ***Matrix***.
- Klicken Sie auf den entsprechenden Verknüpfungspunkt, um eine Kamera mit einem Modul zu verbinden.
- Verfahren Sie analog, um weitere Kameras und Module zu verbinden.

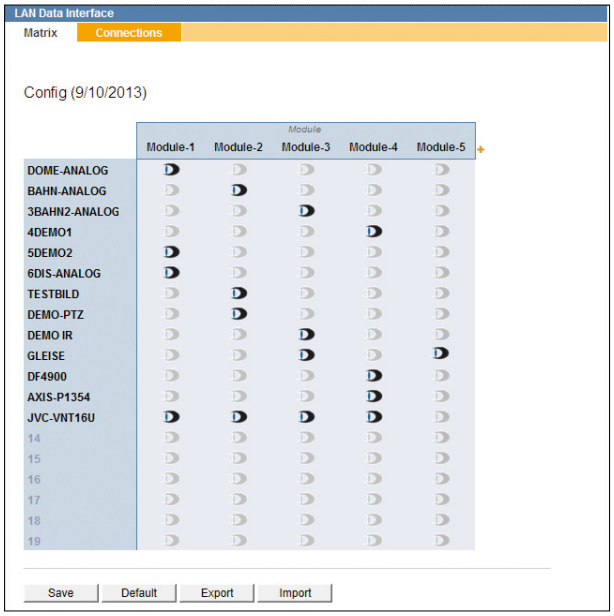


Abb. 3-16

Für eine Auswertung der Daten auf verschiedenen Video-Sequenzen können auch mehrere Kameras einem Module zugeordnet werden.

- Klicken Sie den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

- Wählen Sie den Tab ***Connections***.

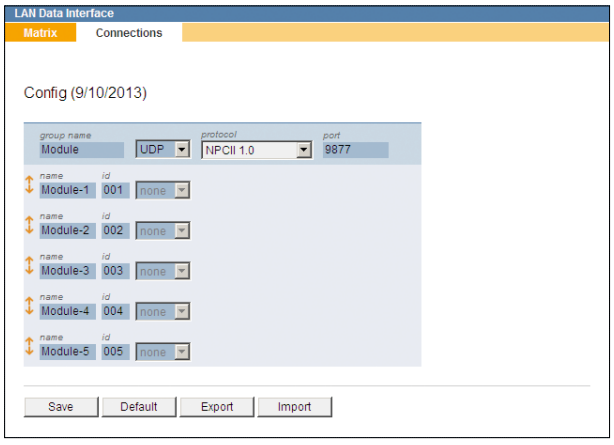


Abb. 3-17

- Wählen Sie ***NPC 1.0*** als ***protocol***.
- Geben Sie den erforderlichen ***port*** ein.

➢ Geben Sie die ID jedes Moduls im Feld ***id*** ein.
➢ Klicken Sie abschließend den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

3.3.4 Module löschen

Module können auch wieder entfernt werden.

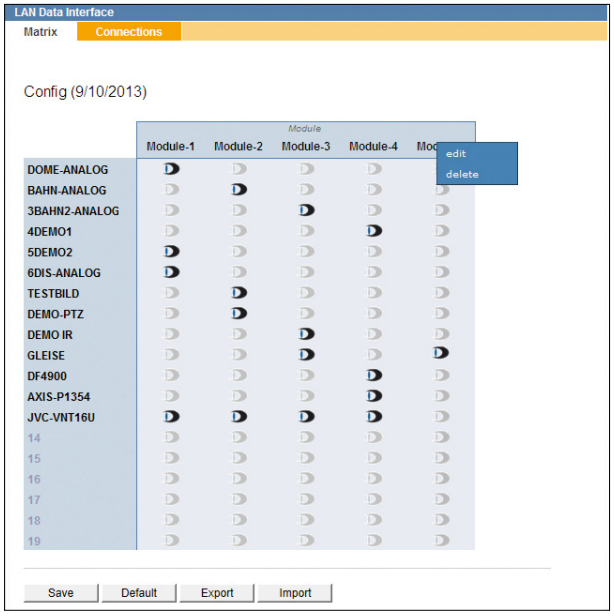


Abb. 3-18

➢ Klicken Sie in der Zeile der Module auf das erforderliche Modul.

Das Kontextmenü wird angezeigt.

➢ Klicken Sie den Button ***delete***.
➢ Bestätigen Sie den nachfolgenden Info-Dialog.

3.4 Namen ändern

Für AWEK-Kassensysteme ist die Bezeichnung ***Kasse*** vorkonfiguriert, für weitere Systeme die Bezeichnung ***Module***. Diese können individuell geändert und angepasst werden.

➢ Wählen Sie den Tab ***Connections***.
➢ Klicken Sie auf das erforderliche Modul / die erforderliche Kasse.

Der Textcursor wird angezeigt.

➢ Geben Sie den neuen Namen ein.
➢ Verfahren Sie analog, um weitere Bezeichnungen anzupassen.
➢ Klicken Sie abschließend den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

3.5 Einstellungen bearbeiten

Einstellungen können über die untere Button-Leiste gesichert und wiederhergestellt werden. Dazu können die Einstellungen des LAN Data Interface wieder auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurück gesetzt werden.

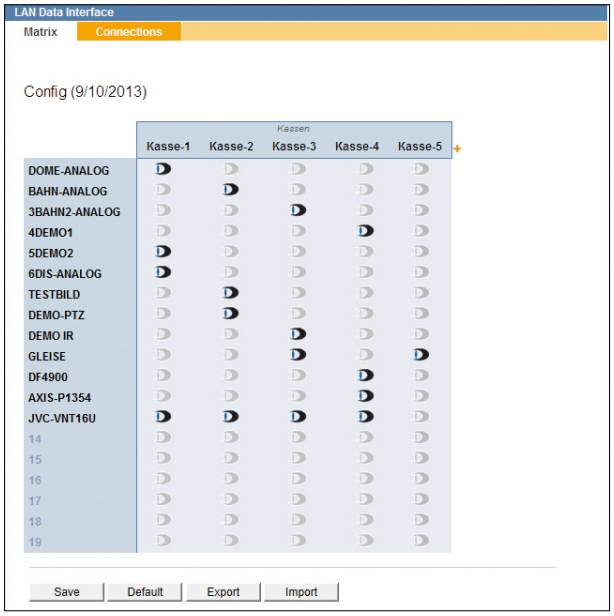


Abb. 3-19

Einstellungen sichern

Einstellungen können über den Button ***Export*** gesichert werden.

- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor wie oben beschrieben.
- Klicken Sie den Button ***Export***.
- Folgen Sie den nachfolgenden Export-Dialogen.

Einstellungen wiederherstellen

- Klicken Sie den Button ***Import***.
- Wählen Sie mit dem Datei-Manager die erforderliche Datei und importieren diese.
- Klicken Sie abschließend den Button ***Save***, um die Einstellungen zu speichern.

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Mit dem Button ***Default***, können die Einstellungen wieder auf Standard zurück gesetzt werden.

- Klicken Sie den Button ***Default***.
- Bestätigen Sie den nachfolgenden Info-Dialog.

Die Standard-Einstellungen werden wiederhergestellt.

4 Auswertung

Die Auswertung (live oder Wiedergabe) der Daten und Video-Sequenzen kann direkt an einer SMAVIA Recording Server Appliance mit LocalViewing vorgenommen werden. Über das Netzwerk kann die Auswertung mit dem SMAVIA Viewing Client erfolgen.

4.1 SMAVIA Recording Server

An SMAVIA Recording Server Appliances der Reihe DMS 2400 und DLS 1600 kann die Auswertung am Gerät vorgenommen werden.

4.1.1 Live

Die Daten können im Live-Bild angezeigt werden.

Beachten Sie hierzu auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Recording Server.

➢ Klicken Sie den erforderlichen Kamerabutton.

Das Live-Bild wird angezeigt und der Button der entsprechenden Kamera ist grün.

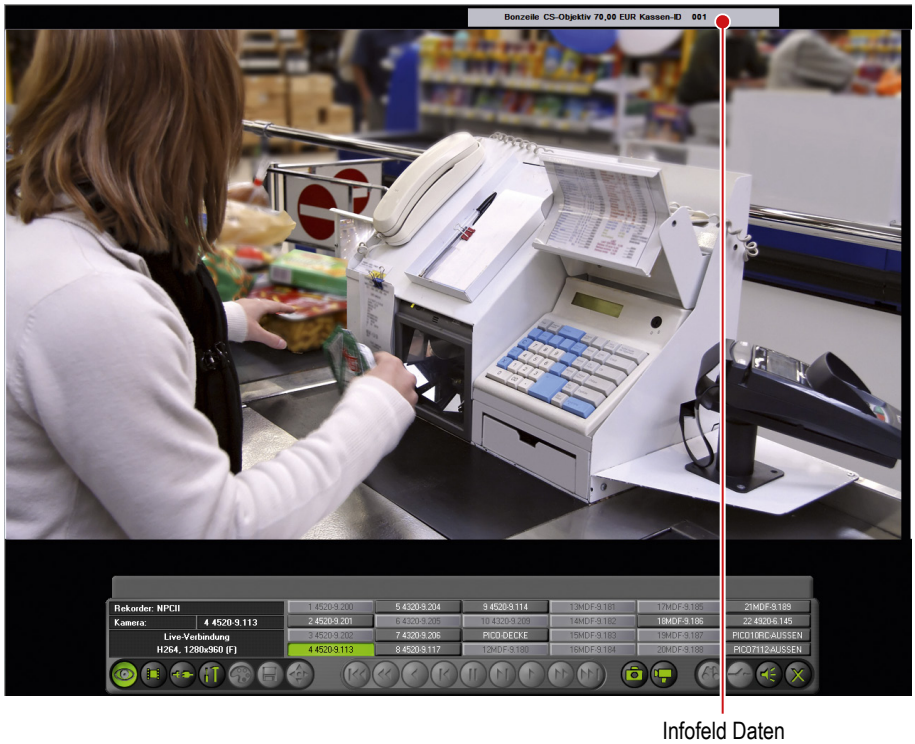


Abb. 4-1

Die Daten werden laufend in einem Infofeld über dem Live-Bild eingeblendet.

4.1.2 Wiedergabe

Beachten Sie hierzu auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Recording Server.

➢ Starten Sie die Wiedergabe der erforderlichen Spur/Kamera.

Das letzte Bild der Spur wird angezeigt und der Button der entsprechenden Spur/Kamera ist orange.

Abb. 4-2

Die Daten werden laufend in einem Infofeld über der Wiedergabe eingeblendet.

➢ Steuern Sie die Wiedergabe mit den entsprechenden Buttons.

4.1.3 Suche

Die ***Erweiterte Suche*** ermöglicht das Suchen nach bestimmten Datenkriterien. Die Kriterien können im Dialog ***Suchkriterien*** festgelegt werden (siehe Abschnitt „Suchkriterien“ auf Seite 9).

Beachten Sie auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Recording Server.

➢ Klicken Sie den Button *Suchfunktionen*.
➢ Wählen Sie den Tab ***Erweiterte Suche***.

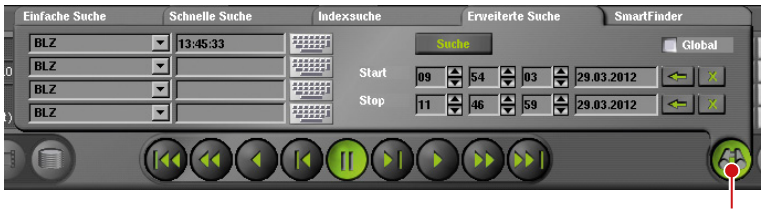


Abb. 4-3

- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
- Klicken Sie den Button ***Suche***.

4.2 SMAVIA Viewing Client

Der SMAVIA Viewing Client erlaubt die Daten-Anzeige/-Auswertung (live und Wiedergabe) im doppelten Splitfenster über das Netzwerk. Dazu muss zunächst der Client und die SMAVIA Recording Server Appliance konfiguriert werden.

4.2.1 Konfiguration

SMAVIA Viewing Client

- Starten Sie den SMAVIA Viewing Client.
- Geben Sie Benutzername und Passwort ein.
- Öffnen Sie den Dialog ***Konfiguration*** über ***Programm*** > ***Konfiguration***.
- Wählen Sie den Tab ***Allgemein***.

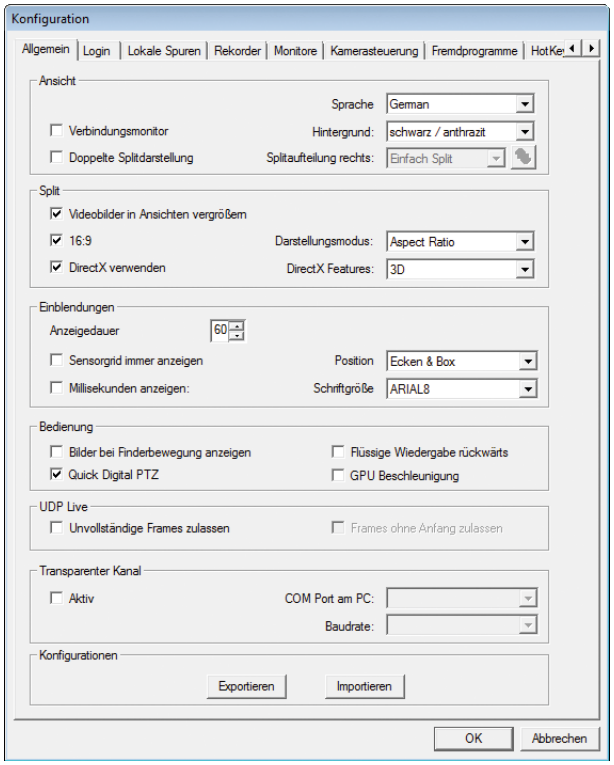


Abb. 4-4

- Aktivieren Sie in der Sektion ***Ansicht*** die ***Doppelte Splitdarstellung***.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Box ***Splitaufteilung rechts*** den Eintrag ***Daten Split***.
- Klicken Sie den Button ***OK***, um die Einstellungen zu speichern.

SMAVIA Recording Server Appliance

- Öffnen Sie den Dialog ***Aufnahmeeinstellungen*** über ***Setup*** > ***Aufnahme*** > ***Kameras / Spuren***.

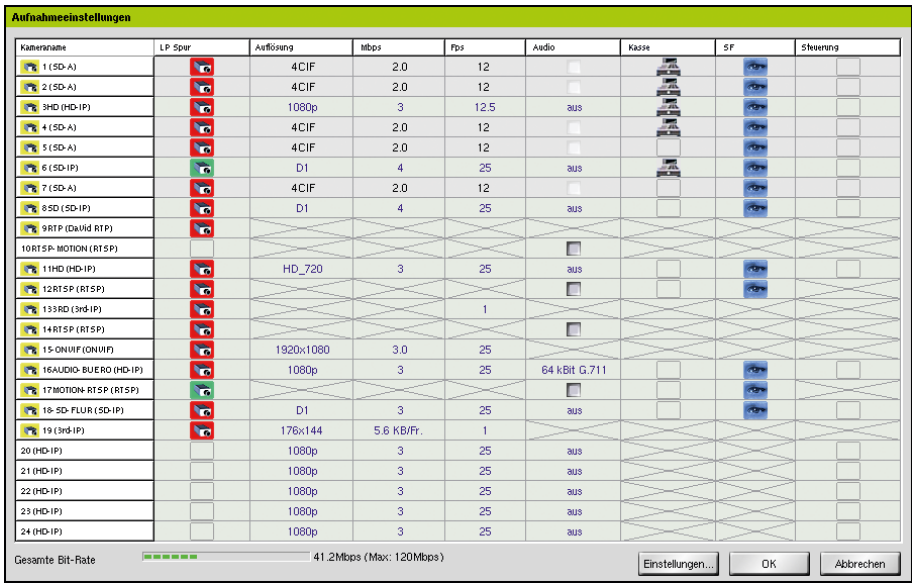


Abb. 4-5

- Klicken Sie die Spalte ***Kasse*** der erforderlichen Kamera.

Das Kassensymbol wird in der Zeile ***Kasse*** der entsprechenden Kamera angezeigt.

- Rechtsklicken Sie den Kamera-Button in der Spalte ***LP Spur*** der entsprechenden Kamera.

Der Dialog ***Kameraeinstellungen*** wird angezeigt.

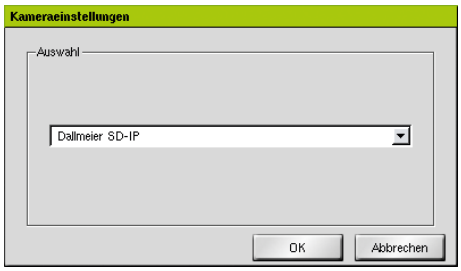


Abb. 4-6

- Wählen Sie den relevanten Kameratyp, falls erforderlich.
- Klicken Sie den Button ***OK***.

Der Kamera-Konfigurationsdialog wird angezeigt.

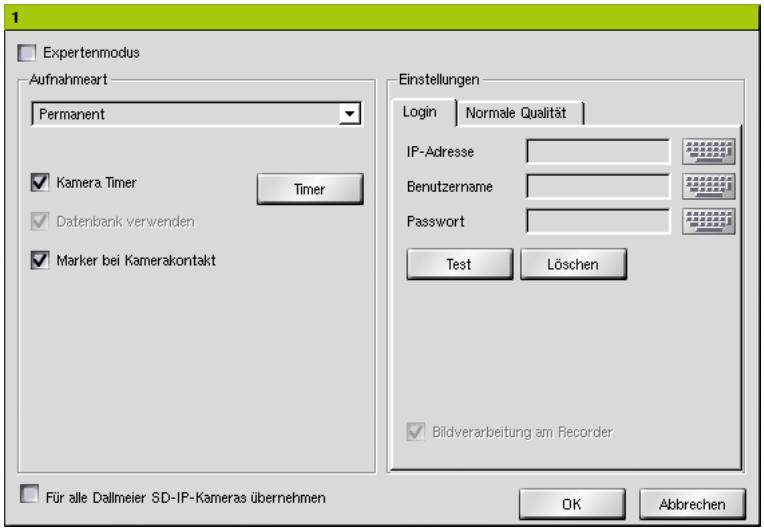


Abb. 4-7

- Wählen Sie ***Kontakt*** als ***Aufnahmeart***.
  oder
- Wählen Sie ***Permanent*** als ***Aufnahmeart*** und aktivieren die Option ***Marker bei Kamerakontakt***.
- Stellen Sie die ***Zeit Vor-Ereignis*** auf ***1Sek.***.
- Stellen Sie eine ***Frame-Rate*** von mindestens ***10 fps*** ein.
- Klicken Sie abschließend den Button ***OK***, um die Einstellungen zu speichern.

Die Konfiguration für die Daten-Anzeige im doppelten Splitfenster des SMAVIA Viewing Clients ist abgeschlossen.

4.2.2 Live

Die Daten werden neben dem Live-Bild im doppelten Splitfenster angezeigt.

Beachten Sie auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Viewing Client.

➢ Klicken Sie den erforderlichen Kamerabutton.

Das Live-Bild wird angezeigt und der Button der entsprechenden Kamera ist grün.

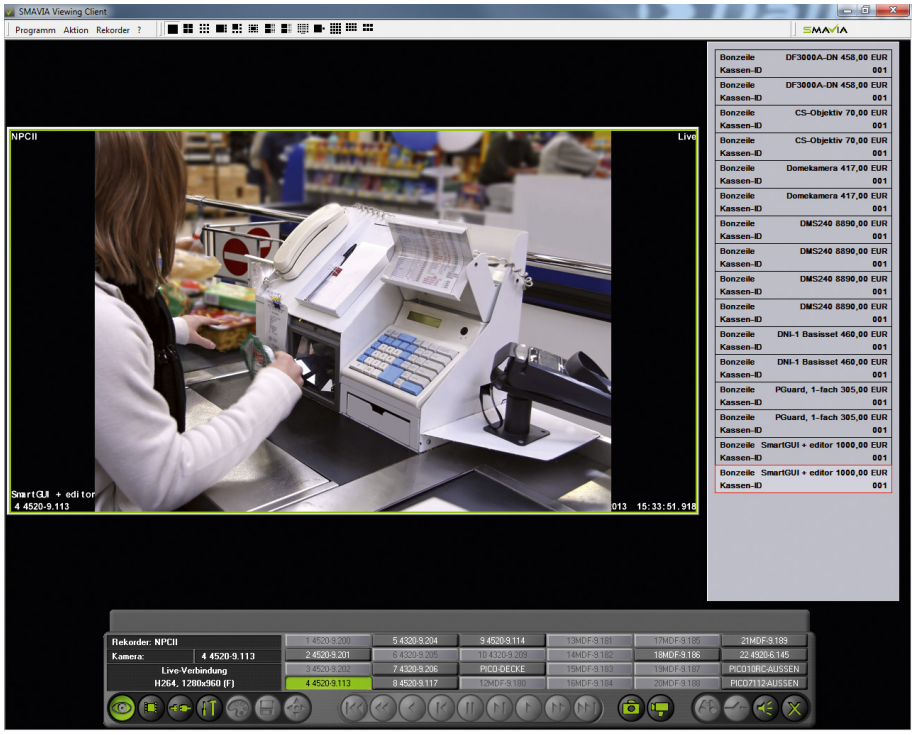


Abb. 4-8

Die Daten werden im Splitfenster angezeigt.

4.2.3 Wiedergabe

Beachten Sie auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Viewing Client.

➢ Starten Sie die Wiedergabe der erforderlichen Spur/Kamera.

Das letzte Bild der Spur wird angezeigt und der Button der entsprechenden Spur/Kamera ist orange.

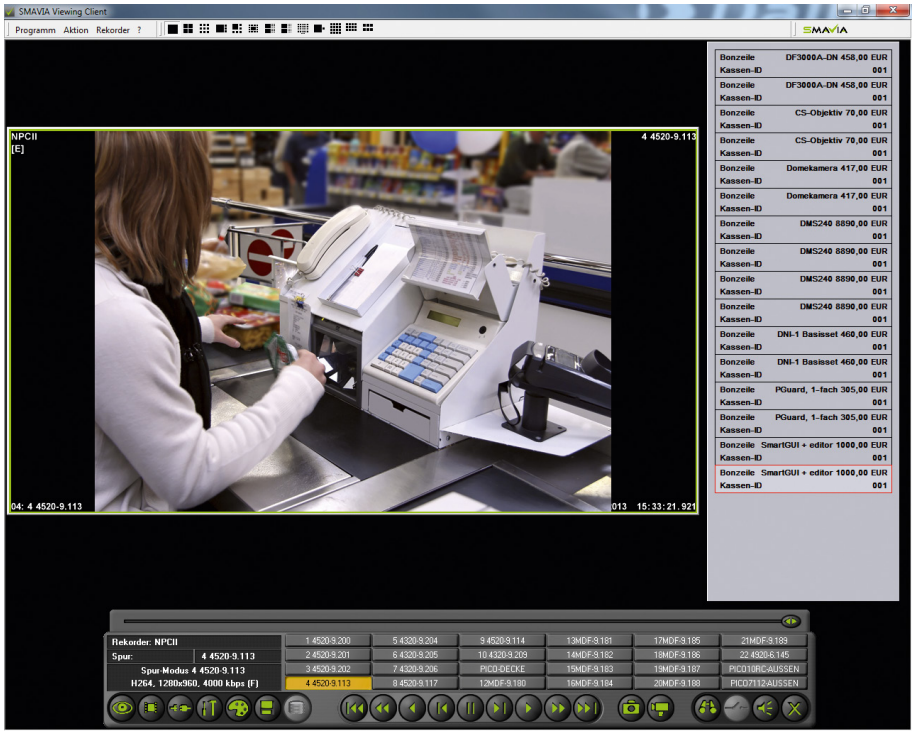


Abb. 4-9

Die Daten werden im Splitfenster rechts neben der Wiedergabe angezeigt.

➢ Steuern Sie die Wiedergabe mit den entsprechenden Buttons.

4.2.4 Suche

Die ***Erweiterte Suche*** ermöglicht das Suchen nach bestimmten Datenkriterien. Die Kriterien können im Dialog ***Suchkriterien*** festgelegt werden (siehe Abschnitt „Suchkriterien“ auf Seite 9).

Beachten Sie auch die Dokumentation „Bedienung“ für SMAVIA Viewing Client.

➢ Klicken Sie den Button *Suchfunktionen*.
➢ Wählen Sie den Tab ***Erweiterte Suche***.

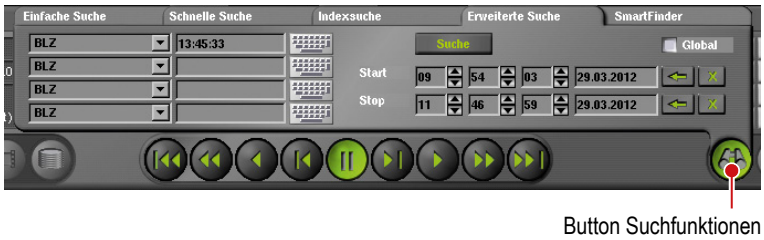


Abb. 4-10

- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
- Klicken Sie den Button ***Suche***.